

LiquidExTreme

Liebe statt Freundschaft?

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Das vierte Jahr begann mit einer nicht so tollen Nachricht für Harry.

Er musste am Trimagischen Turnier teilnehmen, obwohl er nicht einmal seinen Namen in den Pokal geworfen hatte.

Ron wandte sich von ihm ab, Hermine hatte große Angst davor das Harry etwas zustoßen könne und wandte sich ebenfalls von ihm ab um nicht in seiner Nähe zu sein.

Vorwort

Alle Figuren gehören der großartigen J.K.R. die uns alle mit ihren Büchern bereichert hat.

Außerdem verdiene ich hiermit kein Geld, sondern es dient einzig und allein zur Unterhaltung.

Inhaltsverzeichnis

1. Das Trimagische Turnier
2. Der Kampf gegen den Drachen
3. 1 Stunde unter Wasser
4. Die Rückkehr des Dunklen Lords
5. Jetzt ändert sich alles, oder?

Das Trimagische Turnier

Hermine, Harry und Ron waren gerade in Hogwarts angekommen, als Dumbledore gerade vom Trimagischen Turnier berichtete Schüler aus zwei anderen Schulen vorstellte.

Das Bulgarische Durmstrang-Institute und das Französische Beaxbatons-Akademie.

Er stellte auch den Spiele Leiter vor, der die Regel erklärte, dass nur Schüler am Trimagischen Turnier teilnehmen dürfen, die 17 Jahre alt sind.

Das brachte natürlich einiges an Unruhe hervor, aber er sagte auch, dass es zu ihrem eigenen Schutz sei. Außerdem erhält der Sieger nie endenden Ruhm.

Nach zwei Tagen wurden die Teilnehmer gezogen, für Durmstrang war es: Viktor Krum. Für Beaxbatons: Fleur Delacour und für Hogwarts: Cedric Diggory. Doch dann geschah etwas merkwürdiges, der Pokal begann noch einmal seine Farbe zu verändern, nur dieses mal stärker und er spuckte noch einen Namen aus.

Dumbledore stand wie versteinert da, er konnte nicht glauben was auf diesem Zettel stand. Er sagte nur ganz leise: "Harry Potter..." Harry hörte es und Hermine sah ihn mit kleinen Tränen in der Augen an, denn sie hatte schon viel über dieses Turnier gelesen und wusste, das dieses Turnier Lebens gefährlich sein konnte. Dumbledore sagte nun lauter: "Harry Potter!" Harry stand auf, konnte sich aber nicht weiter bewegen. Dumbledore schrie nun: "HARRY POTTER!!" Ron sagte zu ihm na los geh schon du mieser Betrüger, wenn du schon deinen Namen da rein wirfst musst du auch fähig sein da nach vorne zu gehen. Harry konnte nicht glauben was Ron da gerade zu ihm sagte. Er würde niemals seinen Namen da rein werfen.

Harry ging nun mit kleinen Schritten nach vorne.

Er gelangte nun zu Dumbledore der ihm den Zettel mit dem Namen gab.

Alle Champions gingen nun in einen anderen Raum.

Dumbledore kam mit den anderen Schulleitern auf Harry zu gerannt, er packte Harry am Arm und fragte ihn ob er seinen Namen in den Kelch geworfen hat.

Harry antwortete noch immer geschockt davon was gerade passierte: "Nein natürlich nicht Professor!"

Während die anderen Schulleiter nur sagten: "Natürlich lügt er, er ist ein Betrüger."

Dumbledore fragte nun den Spiele Leiter ob Harry an den Spielen teilnehmen sollte, der antwortete allerdings nur: "Regeln sind Regeln, der Pokal hat gesprochen, Mr.Potter muss an den Spielen teilnehmen.

Harry war immer noch geschockt von dem was gerade passierte.

(Zeitsprung)

Harry hatte inzwischen erfahren das die erste Aufgabe war, ein goldenes Ei aus den Fängen eines Drachen zu holen.

Alle Champions standen in dem Zelt und jeder zog einen Drachen. Harry bekamen einen der schwierigsten einen Hornschwanz.

Hermine stand an der äußeren Seite des Zeltes und sagte leise: "Psst, Pssst."

Harry fragte: "Ja wer is da?"

"Ich bins, Hermine. Wie geht es dir? alles gut soweit?"

"Wie soll es mir schon gehen ich muss gleich gegen nen verdammten Drachen kämpfen und kann dabei drauf gehen und meine besten Freunde haben mich Wochen lang ignoriert!"

Hermine öffnete den Zelt Eingang und umarmte Harry und sagte: "Harry ich hab dich so vermisst."

Harry meinte nur: "Achja wieso warst du denn dann 3 Wochen weg und hast mich alleine gelassen?"

"Ich hatte so Angst um dich und konnte dich nicht sehen, weil es mir das Herz zerrissen hat."

Harry packte sie an den Schultern und sah sie an.

Er gab ihr einen leichten Kuss auf die Lippen da es eh keiner sah, weil sie die einzigen in dem Zelt waren.

Dann ertönte die Kanone und Dumbledore rief: "UND NUN DER LETZTE KANDIDAT, HARRY POTTER!"

Hermine sah ihn an und fing an zu weinen, Harry meinte nur ich werde das schon schaffen und gab ihr einen längeren Kuss auf die Lippen, bis er schließlich das Zelt verließ und nun vor dem Drachen stand der

sofort mit dem Schwanz ausholte.

Der Kampf gegen den Drachen

Harry stand auf dem Feld, er sah immer wieder zu Hermine hoch, die immer wieder erschrak wenn Harry dem Schwanz mit den vielen Stacheln ausweichen musste.

Ein mal viel er einen kleinen Abhang herunter und sie stand wie erstarrt da.

Er rappelte sich wieder auf und versteckte sich hinter einem Felsen und hielt seinen Zauberstab und sagte leise: "Acio Feuerblitz."

Der Besen brauchte etwas bis er kam und Harry stieg auf ihn drauf und schoss in die Luft.

Er flog aus dem Quiditsch Stadion raus und flog Richtung Schloss.

Harry musste einem Turm ausweichen aber der Drache machte es ihm gleich.

Harry dachte sich: "Wenn ich jetzt sterben sollte, habe ich wenigstens zweimal das Mädchen geküsst das ich liebe."

Der Drache striff seinen Besen und er fiel runter. Allerdings konnte Harry sich an einer Hervorhebung fest halten und versuchte seinen Besen zu greifen.

Als er es geschafft hatte kam der Drachen immer näher und näher, Harry wollte gerade auf den Besen steigen, als die Hervorhebung abbrach und er in die Tiefen stürzte.

Er konnte sich gerade noch so abfangen und saß auf seinem Besen und flog weg, er flog auf die Steinernen Brücke zu und schoss durch ein kleines Tor. Der Drache konnte nicht mehr abbremsen und zerstörte einen Teil der Brücke. Harry und der Drache stürzten in Richtung Boden da der Drache Harry mit gerissen hatte.

Doch Harry konnte sich gerade noch so abfangen und flog in Richtung Stadion. Alle klatschten und Harry flog zum Goldenen Ei, schnappte es sich und flog dann auf Hermine zu und riss sie mit und setzte sie auf seinen Besen und küsste sie.

Alle fingen noch lauter an zu schreien und zu klatschen.

Ron der ja erst dachte, dass Harry beschissen hat, dachte sich jetzt das er das niemals freiwillig getan hätte. Er war ja so schon genug Gefahren aus geliefert und dann noch so was nein, das kann nicht sein.

Später im Gemeinschaftsraum der Gryffindors wurde ausgiebig gefeiert und Harry hielt das Goldene Ei nach oben und fragte: "Soll ich es auf machen?" Alle schrien: "JAAA!" Harry fragte nochmal: "Soll ich es wirklich auf machen?" Wieder sagten alle: "JAAA!"

"Na gut, wie ihr wollte!" meinte Harry.

Er machte es auf und ein Mark erschütternder Schrei füllte den Gemeinschaftsraum aus.

Harry machte es schnell wieder zu und sagte: "Na das war ja mal was."

Hermine kam auf ihn zu, gab ihm einen Kuss und sagte: "Ja, aber ich schätze ich weiß wie du das Rätsel lösen kannst."

"Achja? bist du dir da ganz sicher du Schönheit?"

Er hob sie hoch, gab ihr das Ei und fragte sie: "Na dann las mal hören."

Er lies sie wieder runter und dann flüsterte sie ihm ins Ohr: "Naja, gehen wir doch mal in den Whirlpool der Vertrauensschüler, und dann hältst du das Ei unter Wasser."

Harry flüsterte zurück: "Na gut, ein Bad könnte mir eh ganz gut tun, aber wir warten noch, bis die ganze Meute hier in den Schlafsälen ist."

Nach 1 Stunde waren alle in den Schlafsälen und Harry und Hermine gingen samt Goldenem Ei in das Bad der Vertrauensschüler.

Sie ließen das Wasser ein und Hermine merkte erst jetzt, dass Harry's Körper einige Wunden aufwies, vor allem am Rücken hatte er vereinzelt kleine Narben, außerdem hatte er schon ziemliche Bauch- und Rückenmuskeln.

Sie stiegen ins Wasser ein und Hermine lehnte sich an Harry.

Sie tauchten unter und Harry öffnete das Ei.

Ein wunderschöner Gesang erklang und als er abklang stiegen sie wieder auf und Harry tastete nach seiner Brille und als er sie fand schaute er Hermine an und fragte sie: "Glaubst du im Schwarzen See ist die nächste Aufgabe?"

"Ja vielleicht, ich habe schon oft gelesen, dass es im Schwarzen See Meerjungfrauen und andere Geschöpfe

gibt."

Harry sah sie an und gab ihr einen Kuss.

Allerdings waren sie ja erst 14 und hatten deshalb Badehose und Bikini an, denn mit 14 dachten sie noch nicht an Sex.

Als sie wieder aus dem Pool ausstiegen trockneten sie sich ab und gingen wieder in den Gemeinschaftsraum. Harry verabschiedete Hermine mit einem langen Kuss und flüsterte ihr zu: "Ich liebe dich Mine." "Ich dich auch." Sie strich ihm noch kurz durch seine etwas längeren Schwarzen Haare und beide gingen in ihre Schlafsäle.

Als Harry an sein Bett trat sagte Ron zu ihm: "Harry? Sorry alter das ich gedacht habe, dass du deinen Namen da rein geworfen hast. Da müsstest du echt bescheuert sein wenn du so was machst." "Hey, macht doch nichts." meinte Harry.

"Achja und viel Glück mit Hermine." sagte Ron "Danke!" sagte Harry und beide schliefen zu Frieden ein.

Jedoch war Harry's Schlaf mal wieder mit einem Albtraum gestört worden. Er träumte wie er auf einem Friedhof war und Voldemort wieder einen Körper hatte.

Er fuhr hoch komplett verschwitzt, aber es war schon morgen und Hermine wollte ihn gerade wecken, aber als er hoch fuhr, bemerkte sie das er total durch geschwitzt ist und seine Adern pulsierten.

Sie rannte auf ihn zu und fragte ihn was los sei. "Ich habe geträumt, dass ich auf einem Friedhof bin und Voldemort wieder einen eigenen Körper hat." sagte er zu Hermine, mit einem beunruhigendem Ton in der Stimme.

Hermine meinte: "Wir müssen sofort zu Professor Dumbledore und es ihm erzählen Harry."

"Na gut." meinte Harry und stand auf duschte sich und zog etwas frisches an.

Sie erzählten es Dumbledore, der sichtlich beunruhigt war. "Wenn dieser Traum Wirklichkeit wird, dann sind wir und besonders du Harry in äußerst großer Gefahr." meinte Dumbledore.

"Ich werde umgehend Alastor Mad Eye Mody hierher bestellen, damit er euch bessere Verteidigungs Künste gegen die Dunkle Magie beibringt." sagte Dumbldedore.

1 Stunde unter Wasser

Mad Eye Mody war inzwischen angekommen und die nächste Aufgabe war schon morgen.

Professor Mc Gonnagel bestellte nun Ron und Hermine zu sich, wobei Harry Hermine nur ungern gehen lassen wollte.

Als Hermine und Ron wieder kamen, fragte Harry: "Und? was wollte Professor Mc Gonnagel von euch?"

"Ach nur das wir ihr bei etwas helfen." sagte Hermine, doch sie log, sie und Ron sollten morgen bei der Aufgabe als Köder dienen. Jeder Kandidat musste eine Person retten. Hermine war für Harry vorgesehen, Ron für Viktor Krum, Cho Chang für Cedric und die kleine Schwester von Fleur Delacour für Fleur.

Aber um Harry nicht zu beunruhigen, sagten Hermine und Ron ihm nichts davon.

Da Harry aber nicht wusste, wie er 1 Stunde im Schwarzen See tauchen sollte, fragte er Neville, der sofort Rat wusste und ihm mit Thiantuskraut aus half.

Am nächsten Tag gab Neville Harry das Kraut, der es aß und würgen musste, da er es nicht richtig runter bekam. Außerdem fragte er sich auch schon die ganze Zeit wo Hermine und Ron sind. Er wurde von Mad Eye Mody ins Wasser geschupst und schon bildeten sich bei ihm Schwimmhäute zwischen den Fingern und Füßen und Kiemen bildeten sich auch.

Er schwamm los und als er eine Meerjungfrau sah, folgte er ihr und kam plötzlich auf einer Art "Versunkener Stadt" wieder raus.

Er sah sich um und da schwammen sie, an einem Seil festgebunden, Hermine, Ron, Cho und die Schwester von Fleur.

Er schwamm zu Hermine schnitt sie los und wollte gerade auftauchen, als die anderen kamen um Fleur's Schwester und Cho zu helfen.

Aber Harry sah nirgends Viktor, also schnitt er auch Ron los und wollte auftauchen, als er von kleinen merkwürdigen Tintenfisch artigen dingen runter gezogen wurde.

Er stieß Hermine und Ron nach oben und er wurde immer weiter nach unten gezogen.

Hermine und Ron waren inzwischen aufgetaucht und schwammen an Land.

Hermine war total verzweifelt weil Harry nicht aufgetaucht ist und fragte sich wo er ist.

Währenddessen hatte Harry seinen Zauberstab gezogen und einen Zauber rief. Er wurde aus dem Wasser heraus geschleudert und knallte mit voller Wucht auf dem Boden auf.

Allerdings war er Bewusstlos, da er zu viel Wasser in der Lunge hatte und er gerade auf dem Boden aufgeprallt ist.

Hermine rannte zu ihm hinüber und wollte ihn irgendwie wach kriegen, aber Snape stieß sie weg und kniete sich neben Harry hin. Er murmelte ein paar Worte und Harry richtete sich prustend und Wasser spucken auf.

Als er damit fertig war, rannte Hermine zu ihm und küsste ihn.

Die Rückkehr des Dunklen Lords

Die nächste Aufgabe würde erst nach den Winter Ferien statt finden. Solange war normaler Unterricht, allerdings mit Tanz stunde, da am Weihnachtsball getanzt wird so wie immer am Trimagischen Turnier.

An der ersten Tanzstunde machte sich Ron darüber lustig und so musste er mit Professor Mc Gonagel tanzen, was ihm nicht besonders gefallen hat.

Nun mussten alle Jungs sich ein Mädchen aussuchen mit dem sie tanzen wollen.

Harry ging natürlich zu Hermine, Ron zu Lavender und Viktor Krum zu Parvati Patil und Draco zu Pansy Parkinson.

Harry und Hermine konnten auf Anhieb tanzen und so bekamen die beiden jeweils 20 Punkte für Gryffindor.

Ron hatte so seine Schwierigkeiten, da er tanzen hasste. Viktor Krum konnte das schon besser, obwohl das auch nicht so sein Gebiet war und Draco und Pansy waren da schon besser.

Als die Tanz stunde vorbei war, sagte Professor Mc Gonagel: "Jeder Schüler und jede Schülerin muss sich für den Weihnachtsball einen Partner beziehungsweise eine Partnerin suchen.

Harry fragte natürlich gleich Hermine die natürlich ja sagte.

Ron ging mit Lavender, Viktor mit Parvati und Draco mit Pansy, sogar Neville hatte eine Partnerin. Seine Partnerin war Ginny und die Partnerin von Cedric natürlich Cho.

(Zeitsprung)

Der Weihnachtsball war an diesem Abend und Harry zog seinen Fest Umhang an der auf jedenfalls schöner als der von Ron war.

Die beiden unterhielten sich noch etwas, als Ron der Unterkiefer runter klappte: "Alter Harry, Hermine sieht ja mal richtig scharf aus. Du kannst dich echt glücklich schätzen." sagte Ron. Harry drehte sich um und lächelte Hermine an, sie hatte ein weißes Kleid an, das ihr eng anlag und dazu trug sie eine goldene Kette, die sie von Harry bekommen hatte, die Kette hatte einen Herz Anhänger den man aufklappen konnte und in dem ein Bild von Harry und Hermine drin war das sich natürlich bewegen konnte.

Sie ging auf Harry zu und Harry gab ihr einen Kuss.

Dann kam Professor Mc Gonagel auf ihn zu und sagte: "Mr Potter, Ms Granger, sie wissen das sie zusammen mit den anderen Champions den eröffnungs Tanz tanzen müssen?"

"Ähh nein Professor, davon haben sie nichts erwähnt." sagte Harry.

"Na dann wissen sie es jetzt." sagte Professor Mc Gonagel und ging wieder.

Die anderen Champions kamen mit ihren Begleitungen und sie gingen in die Große Halle, und gingen durch eine Tunnel von Leuten.

Die Musik fing an zu spielen und die Champions eröffneten den Ball mit einem Tanz.

Harry flüsterte während des Tanzes zu Hermine: "Mine?" "Hmm?" erwiderte Hermine.

"Ich hoffe, das Voldemort nicht wirklich zurück kommt, ich hatte in meinem Traum nämlich einen Sport Anzug mit meinem Namen und den Gryffindor Farben an." Dann fragte er noch: "Glaubst du, dass wenn er zurück kommt, er während des Turniers zurück kommt?" "Ach Harry, ich hoffe nicht." sagte sie leise.

"Ja ich auch nicht Mine, ich auch nicht." antwortete er.

An diesem Abend wurde viel getanzt und es wurden verschieden Lied gespielt, mal romantische, mal pop und mal rock.

(Zeitsprung)

Die nächste Aufgabe war an diesem Abend und Harry, Cedric, Viktor und Fleur mussten in einem riesigen Labyrinth den Pokal finden um zu gewinnen.

Das Labyrinth wurde auf den Länderein magisch aufgebaut und war riesig.

Es wurde Musik gespielt und Harry gab Hermine einen lange Kuss und umarmte sie noch mal. Hermine wünschte ihm viel Glück und das er unverletzt da raus kommt.

Dumbledore begrüßte alle und nahm sich dann die Champions zusammen um ihnen zu sagen: "Passt auf, da drin könnt ihr zwar nicht sterben, aber es warten andere Herausforderungen auf euch."

Die Champions standen vor den jeweiligen Eingängen und Hermine winkte Harry noch einmal zum Abschied und Harry lächelte.

Er blickte noch kurz zu Mad Eye Mody der ihm zeigte, dass er nach rechts gehen sollte. Er nickte und alle Champions gingen in das Labyrinth und die Eingänge verschlossen sich.

Nach einer Stunde, traf Harry auf Viktor, der allerdings irgend einen Fluch auf sich liegen hatte, denn er griff Harry an, aber sehen konnte er ihn nicht, denn er war durch den Fluch irgendwie blind.

Dann sah Harry ihn nicht mehr.

"VORSICHT!" schrie Cedric zu Harry.

Harry duckte sich und schon schoss ein Fluch von Viktor auf ihn zu.

Cedric blockte ihn ab und schleuderte Viktor weg und nahm ihm den Zauberstab ab.

Harry bedankte sich und sie gingen zusammen weiter.

Dann sahen sie etwas helles auf leuchten. Der Pokal stand einige Meter vor ihnen, sie schauten sich an und dann rannten sie los. Doch plötzlich schossen Wurzeln aus dem Boden und Cedric wurde zu Boden gerissen. Er flehte Harry an ihn zu retten und Harry zögerte kurz, half ihm dann aber.

Her befreite Cedric und dann gingen sie zum Pokal und dann sagte Cedric: "Nimm du ihn, du hast mir das Leben gerettet." "Nein nimm du ihn." sagte Harry.

"Nein du." meinte Cedric. "Na gut, dann zu zweit." antwortete Harry. Sie griffen beide den Pokal, doch der Pokal beförderte sie nicht zurück zu Professor Dumbledore, sondern sie wurden auf einen Dunkeln Friedhof geschmissen. Den Friedhof, den Harry in seinen Träumen sah. Cedric sagte: "WOW, der Pokal war ein Portschlüssel!" "Wir müssen hier weg sofort!" sagte Harry eindringlich, doch es war zu spät Wurmchwanz kam mit einer kleinen Gestalt, die Harry auch gesehen hatte unterwegs zu dem großen Kessel.

Als Voldemort Cedric sah, sagte er zu Wurmchwanz: "Töte den unnützen!" "Ja mein Lord. AVADA KEDAVRA!" schrie Wurmchwanz und Harry schrie: "NEIN!" doch währenddessen wurde er von der riesigen Todesengel Statue in einen festen Griff eingespannt. Cedric viel leblos zu Boden.

Wurmchwanz fing an zu reden: „Knochen des Vaters unwissentlich gegeben!“ „F-Fleisch des Dieners w-willentlich gegeben!“ sagte Wurmchwanz und schnitt sich die Hand ab und zu guter letzt „Blut des Feindes mit Gewalt genommen!“ und Wurmchwanz schnitt ihm in den Arm und ließ das Blut in den Kessel tropfen.

Harry Narbe schmerzte nun noch mehr als davor und er schrie die ganze Zeit.

Im Kessel begann es zu brodeln und schließlich erschien in der Luft eine Gestalt, die sich immer mehr zu einer Art "Mensch" formte.

Voldemort hatte es geschafft, er hatte wieder einen eigenen Körper.

Voldemort sagte: "Wurmchwanz? meinen Zauberstab bitte." "Ja mein Lord natürlich hier." sagte Petigrew und hielt ihm mit der Hand die er noch hatte einen Zauberstab hin, der wie ein Knochen aussah.

Voldemort rief seine Anhänger und sagte: "Ich bin so enttäuscht von euch meine lieben Freunde, nicht einer von euch ist nichtmal auf die Idee gekommen mich zu suchen."

"I-Ich bin zu euch zurück mein Lord." sagte Wurmchwanz mit leiser Stimme. "Ja, aber nur aus Angst!" rief der Dunkle Lord. "Aber trotzdem, du hast dich in den letzten Monaten als äußerst nützlich erwiesen. Streck deinen Arm aus. Nicht den den anderen mit der Hand." Voldemort zog seinen Zauberstab und stach in das Zeichen ein. Es wurde sofort tief schwarz und in den Wolken bildete sich ein riesiger Totenkopf.

Dann zauberte Voldemort noch eine silber glänzende Hand an Wurmchwanz Arm ran. "Ohh danke mein Lord tausend dank." sagte Wurmchwanz.

Harry versuchte sich zu befreien und stöhnte etwas auf.

Der Dunkle Lord wirbelte herum und sagte: "Ohh Harry, ich hatte dich fast vergessen. Endlich kann ich dich anfassen ohne das es mich fast zerreißt."

Der Dunkle Lord tippte ihm mit einem Finger gegen den Kopf, woraufhin Harry voller Schmerz zusammen zuckte und schrie.

Er dachte sich jetzt, wie schön es wäre, wenn er jetzt bei Hermine sein könnte er ihr sagen könnte wie sehr er sie liebt.

Voldemort ließ ihn wieder los, drehte sich um und löste den Griff der riesigen Todesstatue.

Harry viel zu Boden und Voldemort sagte: "Wir duellieren uns. Los hebe deinen Zauberstab auf." Harry

hob ihn auf und Voldemort redete weiter: "So und nun verbeugen wir uns vor einander." Voldemort verbeugte sich, aber Harry stand einfach nur da. Er dachte nicht daran sich vor ihm zu verbeugen. "Ach komm schon Harry, bewahren wir doch die alten Traditionen." meinte Voldemort lachend.

"CRUCIO!" schrie Voldemort und Harry fiel mit schmerzvoll verzogenen Gesicht zu Boden.

Voldemort ließ wieder ab und schrie: "Steh auf Potter! STEH AUF!" Harry stand auf und versteckte sich hinter dem Grab.

Der Dunkle Lord sagte: "Verstecken zählt nicht, komm raus du Feigling." Harry war so wütend, er stand auf, kam langsam hinter dem Grabstein hervor und ging auf Voldemort zu.

"Also, los verbeugen wir uns voreinander." meinte er.

Harry verbeugte sich und der Dunkle Lord ebenfalls.

Sie schritten ein paar Meter aus einander und Voldemort schrie: "AVADA KEDAVRA!" Harry sagte im gleichen Moment: "EXPELIAMUS!" die Flüche trafen auf einander und erst sah es so aus, als ob Harry nicht stand halten könnte, doch dann hielt er so stark dagegen und der als der Zauber von Harry den Zauberstab von Voldemort traf.

Eine Kuppel bildete sich um die beiden und auf einmal standen die Geister seiner Eltern, der von Cedric und der von einem älteren Mann, den Harry nur aus seinem Traum kannte.

Sein Vater sagte zu ihm: "Harry, wir können die nur etwas Zeit verschaffen. DU musst dann sofort zum Pokal und zurück kehren." "Harry, du bist bereit lass los, las los Harry las los." sagte seine Mutter "Nimm meinen Körper mit zurück Harry, bring mich zu meinem Dad." sagte Cedric. "Junge du wirst das schaffen." sagte der alte Mann. Harry brach die Verbindung ab und die Geister schossen auf Voldemort zu.

Harry rief: "Accio Pokal!" der Pokal flog auf ihn zu, er hielt sich an Cedric fest nahm den Pokal am Henkel und war darauf hin verschwunden.

Er hörte nicht mehr, wie Voldemort einen Schrei voller Wut schrie.

Harry landete mit Cedric im Arm vor Dumbledore und fing an zu weinen.

Erst freuten sich alle und Hermine wollte auf ihn zu rennen.

Doch dann schrie Harry: "Er ist wieder da, Voldemort ist wieder da! Ich habe gegen ihn gekämpft! Voldemort hat Cedric getötet!"

Dumbledore zerrte Harry von Cedric weg und sagte leise: "Geh mit zu Mad Eye Mody."

Harry ging mit Mody und hörte noch wie der Vater von Cedric schrie: "MEIN JUNGE! WIESO MEIN JUNGE!"

Wieder rannen ihm Tränen aus den Augen.

Hermine wollte Harry nach, aber Dumbledore wies ihr es zu lassen.

In der Wohnung von Moody angekommen, fragte Moody: "Und, wie war er?" "Wie war wer?" fragte Harry. "Na der Dunkle Lord, wie war er?" fragte Moody eindringlicher.

"Angst einflößend." meinte Harry.

"Und wie war es auf dem Friedhof mit ihm?" fragte Moody.

"Sir, ich glaube ich habe nichts von einem Friedhof gesagt." sagte Harry, mit etwas Unruhe in der Stimme. Plötzlich ging die Tür auf und Dumbledore stürmte mit Snape und Mc Gonnagel in die Wohnung.

Jetzt ändert sich alles, oder?

"Wo ist Moody?" fragte Dumbledore. Snape hatte den Zauberstab auf den Mann gerichtet der vor ihm saß. "Hier, ich sitze vor ihnen." sagte der Mann. "Severus, dass Serum." meinte Mc Gonnagel. Snape ging auf den Mann zu und schüttete ihm einen Trank in den Mund. Daraufhin verwandelte sich der Mann komplett zurück, er war nicht Moody, sondern ein Todesser von Voldemort, er sagte: "Ich habe Moody gefangen genommen und einen Vielsafttrank gebraut. Dann habe ich den Pokal zum Portschlüssel gemacht. Außerdem habe ich Potters Namen in den Kelch geworfen." "Wo ist Alastor?!" fragte Dumbledore noch einmal. "Da in de Kiste!" rief der Mann. Dumbledore öffnete die Kiste und darin saß ein bis auf die Unterwäsche ausgezogener und gefesselter Alastor Mad Eye Moody. Der Mann wollte wegrennen, aber Snape hielt ihn zurück.

Der letzte Schultag stand an, alle Schüler packten ihre Sachen und einige gingen schon zu den Kutschen. Harry ging die Treppe vom Gemeinschaftsraum hinunter, stieg aus dem Portrairtür und ging aus dem Schloss auf den Schulhof. Dort warteten schon Hermine und Ron auf ihn. Als Hermine ihn sah, ging sie auf ihn zu gab ihm einen Kuss und fragte: "Wie gehts dir Harry? Ist es schon besser?" "Muss ja, oder?" sagte Harry etwas lächelnd. Harry und Ron wollten gerade los gehen und dachten Hermine sei direkt neben Harry, aber dann fragte sie: "Jetzt wird alles anders oder?" Harry ging auf sie zu, nahm sie in den Arm und sagte: "Ja, aber wir werden das durchstehen, wir werden ihn besiegen, da bin ich mir sicher." "Ich hoffe du hast recht Harry." meinte Ron. Zu dritt und Harry und Hermine Händchen haltend gingen sie in Richtung Hogsmead und dort stiegen sie in den Zug ein und verabschiedeten sich von Hagrid.

Noch wissen die drei nicht, das alles auf sie und ihre Mitschüler zu kommt, sie wissen nur eines, sie müssen zusammenhalten und das für immer, zusammen und jeden Tag.

So Leute, sorry, dass ich so lange nicht weiter geschrieben habe und das das hier jetzt schon das letzte Kapitel ist.

Ich hatte ne lange Erkältung, aber heute ist alles wieder weg und ich habe gleich weiter geschrieben.

Sagt mir mal wie ihr diese Story gefunden habt und ob ich sie relativ gut geschrieben habe. Ich selber muss sagen "Naja." aber sagt mir mal wie ihr das seht.

LG

LiquidExTreme